

Beschwerden gegen Naturschutzbescheid

Schlotterer Ausbaupläne bleiben trotz Verzögerung aufrecht

Zwei Beschwerden gegen den Naturschutzbescheid und die daraus resultierende Verzögerung von einem weiteren Jahr bringen Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz nicht von seinen Ausbauplänen ab. Der Baubeginn für den Erweiterungsbau ist jetzt für 2026 geplant, die Inbetriebnahme soll Anfang 2030 erfolgen. Bis zum Jahr 2040 rechnet Schlotterer mit ca. 700 neuen Arbeitsplätzen und insgesamt 1.350 Beschäftigten.

Adnet. Im Juni hatte die Bezirkshauptmannschaft Hallein als zuständige Behörde den Naturschutzbescheid erlassen, damit liegen alle für die Erweiterung der Firma Schlotterer notwendigen Bewilligungen vor. Innerhalb der gesetzlichen Frist wurden nun zwei Beschwerden von der Landesumweltanwaltschaft und vom Naturschutzbund eingebracht. Peter Gubisch: „Wir konnten uns die Beschwerden inhaltlich noch nicht im Detail ansehen, werden diese aber sehr genau prüfen. Wir hatten bereits im Vorfeld ein Fachgutachten erstellt und einen Naturschutzsachverständigen beauftragt, um mit dem Erweiterungsbau die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Unser Projekt soll umgesetzt werden, auch wenn wir jetzt zum zweiten Mal eine Verzögerung akzeptieren müssen.“

Schlotterer geht davon aus, dass die Nachfrage nach außenliegendem Sonnenschutz spätestens ab 2026 wieder stark ansteigt. Der Grund dafür ist der enorme Bedarf an Wohnungen in Österreich und Deutschland. Bereits im Vorjahr hat die Bezirkshauptmannschaft Hallein die gewerbebehördliche Genehmigung und die baubehördliche Bewilligung erteilt. Darin enthalten sind auch die einschlägigen Bewilligungen nach dem Wasser- und Forstrecht.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz. Am Standort Adnet in Salzburg produzieren rund 660 Mitarbeitende Sonnenschutz, Insektenschutz- und Pollenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren und textilen Sonnen-, Insekten- und Pollenschutz. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial

Zum Download unter: <https://www.schlotterer.com/de/presse/bildarchiv>

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei



„Unser Erweiterungsprojekt soll umgesetzt werden, auch wenn wir jetzt zum zweiten Mal eine Verzögerung akzeptieren müssen.“ sagt Schlotterer Geschäftsführer Peter Gubisch. Im Bild mit dem zweiten Geschäftsführer Wolfgang Neutatz. Bis zum Jahr 2040 rechnet Schlotterer mit ca. 700 neuen Arbeitsplätzen und insgesamt 1.350 Beschäftigten.

Bild Schlotterer



Zwei Beschwerden gegen den Naturschutzbescheid und die daraus resultierende Verzögerung von einem weiteren Jahr bringen Österreichs Marktführer für außenliegenden Sonnenschutz nicht von seinen Ausbauplänen ab. Der Baubeginn für den Erweiterungsbau ist für 2026 geplant, die Inbetriebnahme soll Anfang 2030 erfolgen.

Bild Schlotterer, Planungsstand Februar 2023.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt	Pressekontakt
Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH DI Peter Gubisch Geschäftsführer Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-0 office@schlotterer.at www.schlotterer.com	Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH Lydia Winter, LLB.oec. Marketing Seefeldmühle 67 b 5421 Adnet Tel.: +43 (0)6245 85591-0 lydia.winter@schlotterer.at www.schlotterer.com